

Medienmitteilung

Datum: 05. Februar 2014
Sperrfrist: keine

Seco-Affäre: Kantone Obwalden und Nidwalden unterhalten keine Geschäftsbeziehungen mit der in der Presse erwähnten IT Firma.

Die kantonalen Verwaltungen von Obwalden und Nidwalden, welche ihre Informatik über das InformatikLeistungsZentrum Obwalden und Nidwalden betreiben, pflegen keine Geschäftsbeziehungen zu der in der Presse erwähnten Firma. Sie arbeiten im Bereich der Gemeinde-Informatik mit der Firma Information Technology & Trust (IT&T) AG, Rotkreuz, zusammen, welche 2008 Teil der Fritz & Macziol Group wurde und mit der in der SECO-Affäre erwähnten IT Firma bezüglich deren Leistungserbringung nichts zu tun hat.

Die kantonalen Verwaltungen von Obwalden und Nidwalden betreiben ihre Informatik über das InformatikLeistungsZentrum Obwalden und Nidwalden. Das InformatikLeistungsZentrum Obwalden und Nidwalden ist zu 100 % im Besitz der beiden Kantone.

Die kantonalen Verwaltungen von Obwalden und Nidwalden sowie das InformatikLeistungsZentrum Obwalden und Nidwalden haben in der Vergangenheit weder Hard- noch Software oder andere Dienstleistungen von der verdächtigten Firma bezogen.

Das InformatikLeistungsZentrum Obwalden und Nidwalden betreibt mit der Fachlösung newsystem® public im Einwohner- und Finanzbereich eine Software, welche von der Firma Information Technology & Trust AG (IT&T AG), Rotkreuz, stammt. Erst 2008 wurde IT&T AG Teil der Fritz & Macziol Group.

IT&T AG erbringt gemäss Handelsregistereintrag als selbständige und unabhängige Unternehmung Dienstleistungen im Informatik- und Treuhandbereich. Unter anderem vertreibt IT&T AG auch die Fachlösung newsystem® public, welche auf der zukunftsweisenden Technologie von Microsoft Dynamics NAV basiert und zahlreiche Module für die Aufgabenerfüllung von kantonalen und kommunalen Verwaltungen abdeckt. Seit der Verfügbarkeit der Neuentwicklung im Jahre 2012 haben 4 kantonale Finanzverwaltungen (OW, NW, AR, GR) und 60 Stadt- und Gemeindeverwaltungen erfolgreich auf newsystem® public migriert und die Gesamtlösung im täglichen, produktiven Einsatz.

newsystem® public wurde im Jahr 2010 in einer gemeinsam durchgeführten öffentlichen GATT/WTO-Ausschreibung zusammen mit über 90 Gemeinden und drei kantonalen Verwaltungen (OW, NW, AR) evaluiert. Die Submission wurde vom Verein SSGI (Schweizerische Städte und Gemeindeinformatik) geleitet. Den Zuschlag erhielt die Firma IT&T AG aufgrund der hohen Funktionalität und des tiefsten Preises des Produktes newsystem® public.

Das Vertragswerk mit dem InformatikLeistungsZentrum Obwalden und Nidwalden ist mehrstufig angelegt, indem der Verein SSGI und die Endbenutzer in die Verträge eingebunden sind. Unregelmässigkeiten sind in diesem Konstrukt mit Gewaltentrennung, in welcher mehrere Gremien einbezogen sind, kaum denkbar. Die Preise für die Lösung sind durch einen Rahmenvertrag unveränderbar für alle Endbenutzer auf der Basis der Ausschreibungsergebnisse fixiert und schweizweit transparent.

Der Verwaltungsrat des InformatikLeistungsZentrums Obwalden und Nidwalden sieht im Moment keine Veranlassung, weitere interne Prüfungen anzuordnen, da das ILZ in der Vergangenheit keine Geschäftsbeziehungen mit der in der Presse erwähnten IT Firma unterhält.

Rückfragen an: Oskar Zumstein, Geschäftsführer ILZ OW/NW, 041 666 60 00